

		Berndorf	Grillenberg	Hernstein
<p><b>So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>                      Der g des hl. Vinzenz und der g des sel. Ladislaus Batthyány-Strattmann entfallen in diesem Jahr.                      Sonntag des Wortes Gottes                      Geburtstag von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn (1945) – Fürbitten!                      GR M vom So                      GR M um die Einheit der Christen                      Gesänge: GL 477, GL 481, 1.6.7, GL 923</p>	<p><b>22</b>                      Januar</p>	<p>10.00 Uhr Heilige Messe                      in der Margaretenkirche                      † Mutter Maria</p>	<p>8.45 Uhr Heilige Messe                      † Tante Eva Hackl</p>	<p>8.30 Uhr Heilige Messe                      † Gatten und Vater Josef Steiner</p>
<p><b>Mo der 3. Woche im Jahreskreis</b>                      g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (RK)                      gr M vom Tag                      w M vom sel. Heinrich</p>	<p><b>23</b>                      Januar</p>	<p>8.00 Uhr Heilige Messe                      Im Pfarrhofsaal</p>		
<p><b>Di Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer</b>                      G W M vom hl. Franz</p>	<p><b>24</b>                      Januar</p>	<p>8.00 Uhr Heilige Messe                      Im Pfarrhofsaal</p>		
<p><b>Mi BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS</b>                      F W M vom F</p>	<p><b>25</b>                      Januar</p>	<p>8.00 Uhr Heilige Messe                      Im Pfarrhofsaal</p>		<p>18.00 Uhr Rosenkranz</p>
<p><b>Do Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler</b>                      G W M von den hl. Timotheus u. Titus</p>	<p><b>26</b>                      Januar</p>	<p>14.00-15.30 Uhr                      Erstkommunionsvorbereitung                      Berndorf im Pfarrhof Berndorf</p>		<p>8.00 Uhr Heilige Messe                      † Maria Wimmer</p>
<p><b>Fr der 3. Woche im Jahreskreis g Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin</b>                      gr M vom Tag                      w M von der hl. Angela</p>	<p><b>27</b>                      Januar</p>	<p>8.00 Uhr Heilige Messe                      Im Pfarrhofsaal</p>		
<p><b>Sa Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer</b>                      G W M vom hl. Thomas</p>	<p><b>28</b>                      Januar</p>	<p>18.00 Uhr Rosenkranz                      18.30 Uhr Vorabendmesse                      Jeweils im Pfarrhofsaal</p>	<p>17.00 Uhr Vorabendmesse</p>	
<p><b>So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>                      Der g des hl. Josef Freinademetz entfällt in diesem Jahr.                      GR M vom So                      Gesänge: GL 543, GL 458, GL 717</p>	<p><b>29</b>                      Januar</p>	<p>10.00 Uhr Heilige Messe                      in der Margaretenkirche</p>	<p>8.45 Uhr Heilige Messe</p>	<p>8.30 Uhr Heilige Messe                      † Vater Josef Leitner</p>

22. Januar 2023

**Dritter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Bibelwort: **Matthäus 4,12-23**

**AUSGELEGT!**

„Denn das Himmelreich ist nahe.“ Mit Blick auf das gerade vergangene Jahr fällt es mir schwer, daran zu glauben. Das Himmelreich in den Bombenkratern in der Ukraine? Das Himmelreich auf den Intensivstationen? Das Himmelreich in Hunger und Armut? Wer schweres Leid trägt, kann so, darf so fragen. Wohl wissend, dass es eine leidfreie Zeit, eine leidfreie Welt noch nie gegeben hat. Nicht vor zweitausend Jahren, als Jesus diese Worte gesprochen hat, nicht 2022 und auch nicht 2023, so sehr wir uns ein besseres Jahr auch wünschen.

Wenn Jesus dennoch von der Nähe des Himmelreiches spricht, dann will ich versuchen, ihm zu glauben.

Doch damit hört das Evangelium dieses Sonntags ja nicht auf. Nach der Rede vom Himmelreich folgt die Berufung der ersten Jünger. Eine Verbindung, von der ich mich ansprechen lasse: Auch ich bin gerufen, am weiteren Kommen des Himmelreiches mitzuwirken. Da habe ich doch ganz viele Möglichkeiten. Gerade bei denen, die nicht mehr ans Himmelreich glauben können: Kriegsflüchtlinge mitbetreuen, Kranke besuchen, mit den Ärmsten teilen.

Michael Tillmann



Karl Knospe

Es gibt für die Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen Orte, die ihnen heilig oder zumindest sehr wichtig sind. Und es ist der Wunsch vieler, diese Orte aufzusuchen. Orte, von denen viele glauben, dass sie dort Gott ein wenig näher sein können. Dafür nehmen manche sehr lange und beschwerliche Reisen auf sich. Dabei gibt es einen Ort der Gottesnähe, der jeder und jedem ganz nahe ist: Das Reich Gottes. Es ist in dir selbst!

**Vorankündigungen**

Mittwoch, 1. Februar 2023, 18 Uhr	Heilige Messe zu Mariä Lichtmess mit Blasiussegen	Grillenbergr
Mittwoch, 1. März 2023 15 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrhof Berndorf

## **Das Reich Gottes ist nahe,**

wenn Menschen einander lieben,  
wenn sie aufeinander zugehen  
und sich die Hände reichen;

wenn Menschen miteinander sprechen  
und dadurch Frieden schaffen;

wenn sie Freude schenken –  
durch ein aufmunterndes Wort,  
einen verständnisvollen Blick,  
durch ein herzliches Lächeln,  
durch eine tröstende Umarmung;

wenn Menschen Fantasie füreinander haben;  
wenn sie sich einsetzen  
für das Überleben der Schöpfung,  
für alle Gedeimütigten und Benachteiligten;

wenn die Antwort auf Unrecht  
nicht automatisch Gewalt heißt;

wenn Kinder nicht nur eine Unterkunft,  
sondern ein Zuhause haben,  
wo sie lachen und auch weinen können  
ohne als lästig empfunden zu werden;

wenn wir uns getragen wissen  
von einem Du, dass das Fassbare überragt  
und wenn dieses Urvertrauen auf andere  
ausstrahlt.

Dann immer ist das Reich Gottes nahe! –  
Dann immer und für  
immer.

*(nach M.Langner)*

## **Gott kommt in die Welt**

Gott kommt in die Welt,  
er kommt in meine Welt  
und ruft mich  
ihm zu folgen.

Er lädt mich ein,  
meine Berufung in der Welt  
zu finden und zu entfalten,  
im Nachfolgen mich selbst finden.

Nachfolge ist immer  
Entscheidung für mich  
und meinen eigenen Weg,  
der vor mir liegt, dass ich ihn gehe.

„Kehrt um,  
denn das Himmelreich ist nahe!“  
Mehr als ein Versprechen,  
mehr als eine Vision.

In den vielen Wegen dieser Welt,  
in meinem persönlichen Umfeld  
Zeugnis von ihm zu geben,  
heißt Umkehr zu leben.

Wo es mir gelingt,  
im Einklang mit mir und Gott zu leben,  
wird sein Himmel erfahrbar  
in den Herzen der  
Menschen.

*(Reinhard Röhner)*



**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
eine gesegnete Woche.**

*Pfarrer Christian Lechner*